

Milchviehhaltung mit wenig bzw. ohne Kraftfutter

Prof. Dr. Onno Poppinga, Kasseler Institut für Ländliche Entwicklung

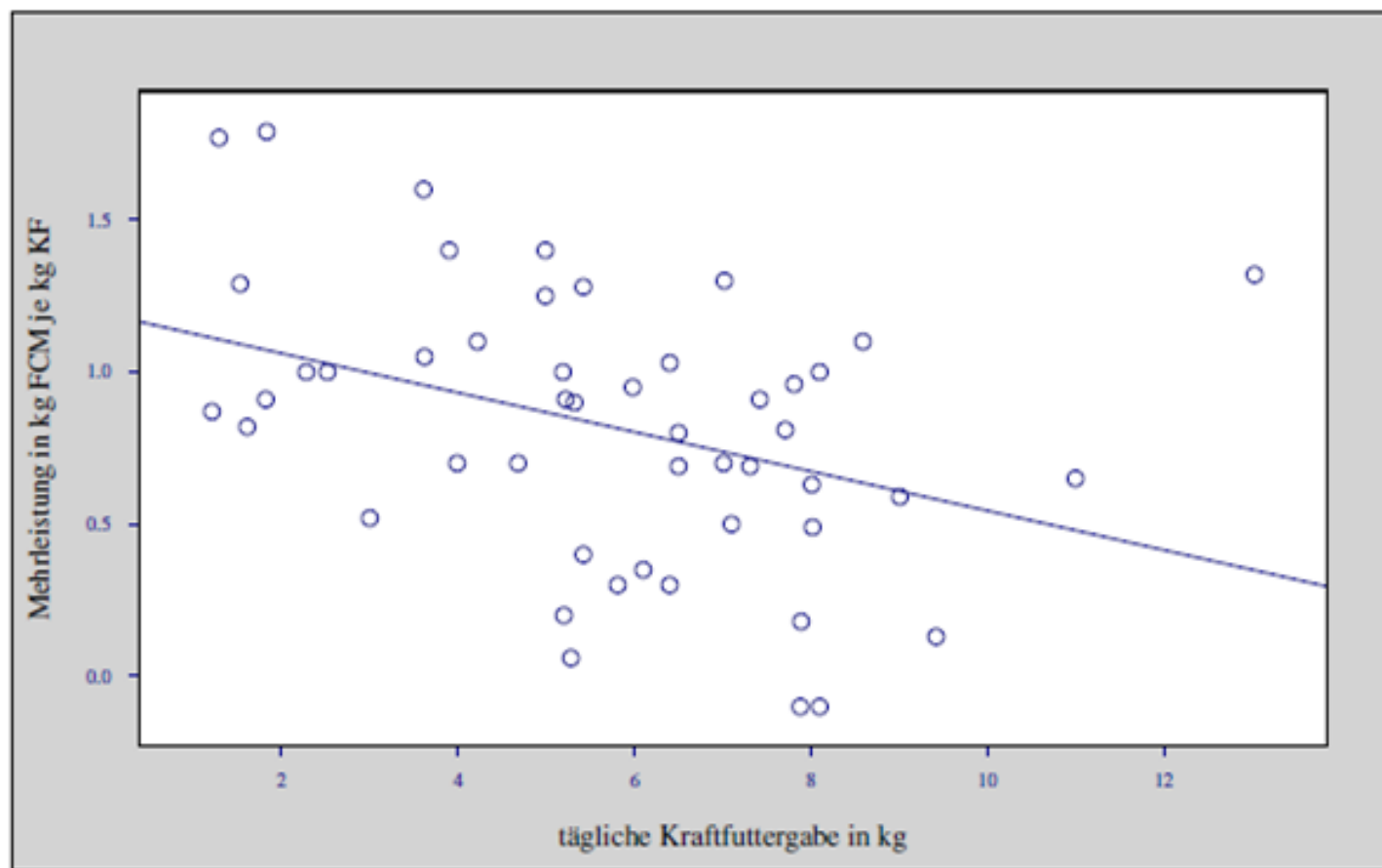
Dr. Karin Jürgens,
Büro für Agrarsoziologie & Landwirtschaft (BAL)

Urs Sperling, Breitwiesenhof

Arbeitsschritte und Ziele im Projekt

Arbeitsschritte	Ziele
Bestandsaufnahme	<p>Wie viele Betriebe wirtschaften ohne oder mit wenig Kraftfutter?</p> <ul style="list-style-type: none">➔ Es haben sich auf Aufruf 134 Betriebe aus ganz Deutschland gemeldet➔ kein oder < als 5dt Kraftfutter pro Kuh und Jahr (16 Betriebe ohne KF-Fütterung)
Erhebungen	<ul style="list-style-type: none">• Bei 54 Milchviehbetrieben (GUV; Betriebsstruktur)• Süd (BY, BW), Nord (HE, NRW, NI, SH)• Gespräche über Vor- und Nachteile zur Wirtschaftsweise
Analyse	<ul style="list-style-type: none">• Arbeitssituation, Betriebsstruktur, Anbau, Viehhaltung• Kostenstruktur und Gewinnsituation• Vergleich mit repräsentativen Ergebnissen aus Testbetriebsnetz
Reflektion	<ul style="list-style-type: none">• Vorstellung und Diskussion „unter Gleichgesinnten“• Überlegung weiterer gemeinsamer Strategien

Anlass: Grenzleistung je kg Kraftfutter bei steigenden Kraftfuttergaben



Quelle: F. Koepfel (2002): *Kraftfuttereinsatz in der Milchviehfütterung*. Uni Kassel. Arbeitsergebnisse. Nr. 54. S.

Systemvergleich

Kraftfutterfrei/ -reduziert wirtschaftende Milchviehbetriebe im Vergleich zu

- dem Durchschnitt der Milchviehbetriebe in Deutschland (erfasst in den INLB Buchführungsdaten der EU im Jahr 2012)
- dem Durchschnitt der ökologischen Futterbaubetriebe in Deutschland (erfasst im Testbetriebsnetz des von Thünen-Instituts WJ 12/13)

Teil 2: **Wirtschaftlichkeit der Milchviehbetriebe/** **Methodische Vorbemerkung**

- ❖ Maß der Wirtschaftlichkeit ist das Einkommen der Betriebe: Gewinn und Personalaufwand (gezahlte Löhne und Sozialleistungen)
- ❖ Berechnungen auf Basis der Ergebnisse der Gewinn- und Verlustrechnung aus dem Durchschnitt zweier Buchführungsjahre (11/12 und 12/13)
- ❖ Buchführungsunterlagen entsprechen bei den meisten Betrieben dem BMVEL-Standard
- ❖ Kontrolle und Durchsicht aller einzelnen GUV-Unterlagen (z.B. Nebenbetriebe, Investitionsabzugsbeträge)

Teil 2: **Wirtschaftlichkeit der Milchviehbetriebe/** **Methodische Vorbemerkung**

Im Zentrum der Untersuchung steht die Wirtschaftlichkeit der Milchviehhaltung als eigener Produktionszweig

- ❖ Das bedeutet, es wurde eine Aufteilung der Gesamtkosten und -erlöse auf die Milcherzeugung vorgenommen
- ❖ Dabei wurde sich nach dem Verfahren im EU-Dairy-Farms Report (INLB-Daten) ausgerichtet
- ❖ *Bedingung: Auswahl derjenigen 52 Betriebe, bei denen die Milcherlöse mindestens 50 Prozent in den Umsatzerlösen des Gesamtbetriebes ausmachen (ohne Beihilfen)*

Wirtschaftlichkeit des Gesamtbetriebes

Gewinn der Milchviehbetriebe ohne Kraftfutter im Vergleich zu den Betrieben im Testbetriebsnetz	
Vergleichsgruppe	Gewinn plus Personalaufwand in Euro je Hektar
52 Untersuchungsbetriebe	933
INLB, Milchviehbetriebe	912
ÖKO-Futterbau, Testbetriebe (BMVEL)	676

Wirtschaftlichkeit des Produktionszweiges Milch

Gewinn und Personalaufwand bei Betriebe ohne/mit wenig Kraftfutter im Vergleich zu dem Durchschnitt von Milchviehbetrieben und ÖKO- Futterbaubetrieben	
Vergleichsgruppe	Gewinn plus Personalaufwand in Euro je Kuh
52 Untersuchungsbetriebe	1.064
Milchviehbetriebe (INLB)	610
ÖKO-Futterbau, Testbetriebe (BMVEL)	932

Wirtschaftlichkeit der Milchviehbetriebe: Produktionszweig Milch

Wirtschaftlichkeit des Produktionszweiges Milch der Betriebe ohne Kraftfutter im Vergleich zum Durchschnitt der Milchviehbetriebe und ÖKO- Futterbaubetriebe	
Vergleichsgruppe	Gewinn plus Personalaufwand in Euro je kg erzeugte Milch
52 Untersuchungs- betriebe	0,21
Milchviehbetriebe (INLB)	0,09
ÖKO-Futterbau, Testbetriebe (BMVEL)	0,16



*Mehr als
doppelt so
hoch!*

Wirtschaftlichkeit: Produktionszweig Milch

Wirtschaftlichkeit des Produktionszweiges Milch der Betriebe ohne Kraftfutter im Vergleich zum Durchschnitt der Milchviehbetriebe und ÖKO- Futterbaubetriebe	
Vergleichsgruppe	Gewinn plus Personalaufwand in Euro je Arbeitskraft*
52 Untersuchungsbetriebe	18.855
Milchviehbetriebe (INLB)	15.162
ÖKO-Futterbau, Testbetriebe (BMVEL)	12.336

U-Betriebe haben deutlich mehr AK!

* Eine Vollarbeitskraft = 2.200 h nach Testbetriebsverfahren

Wirtschaftlichkeit: Produktionszweig Milch

Vergleichsgruppe	52 U-Betriebe	Milchvieh, INLB	Futterbau ÖKO (BMVEL)
Milchkühe	39,68	54,41	31,63
	Kosten und Erlöse in Euro pro Kuh		
Betriebsausgaben	2.589	3.131	3.445
Erlöse Milch und Rind	2.663	3.060	3.167
Beihilfen	743	482	1.047
Erlöse + Beihilfen	3.405	3.542	4.215
Gewinn (aus Milch und Rind)	815	411	770
Gewinn plus Personalaufwand	1.064	610	932

Wirtschaftlichkeit: Vergleich Kosten und Erlösstruktur

Vergleichsgruppe	52 U-Betriebe	Milchvieh, INLB	Futterbau ÖKO (BMVEL)
Milchkühe	39,68	54,41	31,63
Kostenposition	Vergleich spezifische Kosten in Euro pro Kuh		
Zugekauftes Futter	131	705	450
Saatgut	53	60	65
Dünger	14	118	23
PSM	1	44	1
Sonst. Tierproduktion	262	269	310

= Systembedingter Unterschied

Wirtschaftlichkeit: Vergleich Kosten und Erlösstruktur

	52 U-Betriebe	Milchvieh, INLB	Futterbau ÖKO (BMVEL)
Milchkühe	39,68	54,41	31,63
Kostenposition	Vergleich nicht spezifische Kosten in Euro pro Kuh		
Lohnarbeit/ Maschinenmiete	140	177	170
Abschreibungen	388	493	577
Unterhaltung	370	255	293
Energie	287	282	355
Sonst. Gemeink.	357	235	683
Personalaufwand	287	199	162
Pacht	182	154	194

Deutlich andere Werte

Wirkung höherer Kuhzahl

Bedeutung des Grünlandes für die Wirtschaftlichkeit

Vergleich des Gewinnes aus dem Produktionszweig Milch in Abhängigkeit vom Flächenanteil des Grünlandes in LF		
Vergleichsgruppe (n Betriebe)	über > 90 % (19)	unter < 90 % (33)
	In Euro	
Gewinn pro Kuh	1.231	605
Gewinn + Personalaufwand pro Kuh	1.358	1.040
Betriebsausgaben pro Kuh	2.145	2.812
Beihilfen pro Kuh	696	765
Erlöse aus Milch und Rind pro Kuh	2.681	2.651

Bedeutung der Milchleistung für die Wirtschaftlichkeit

Vergleich des Gewinnes aus dem Produktionszweig Milch zwischen Betrieben mit der höchsten Milchleistung zu höchstem Gewinn		
Vergleichsgruppe (n Betriebe)	10 Betriebe mit höchster Milch- leistung (6.754 kg)	10 Betriebe mit höchstem Gewinn (5.616 kg Milchleistung)
	In Euro	
Gewinn pro Kuh	1.051	1.060
Gewinn + Personalaufwand pro Kuh	1.321	1.392
Betriebsausgaben/pro Kuh	3.115	2.549
Beihilfen pro Kuh	815	791
Erlöse aus Milch und Rind pro Kuh	3.351	2.917

Bedeutung der Heutrocknung für die Wirtschaftlichkeit

Vergleich des Gewinnes aus dem Produktionszweig Milch zwischen Betrieben mit oder ohne Dachtrocknung		
Vergleichsgruppe (n Betriebe)	mit Dachtrocknung (19)	Ohne Dachtrocknung (31)
Gewinn pro Kuh	893	804
Gewinn + Personalaufwand pro Kuh	1.213	980
Betriebsausgaben pro Kuh	2.799	2.411
Beihilfen pro Kuh	700	745
Erlöse aus Milch und Rind pro Kuh	2.993	2.471

Besonderheiten der Untersuchungsbetriebe

Milchviehhaltung im Vergleich

	N	Milchkühe	Intensität Rinderhaltung
Kraftfutterfreie Betriebe		GVE	Rinder GVE/ha
Insgesamt	54	40,3	0,83
Futterbau	39	40,1	1,13
Gemischt	15	40,4	0,65
Durchschnitt der Betriebe in Deutschland (Basis Testbetriebsnetz)			
Milchviehbetriebe (INLB)		54,4	1,34
Öko-Futterbaubetriebe (WJ 12/13)		31,6	0,96

➔ *Untersuchungsbetriebe haben gegenüber Durchschnittsbetrieben eine vergleichsweise wenige Milchkühe und einen niedrigen Viehbesatz*

Milchleistung im Vergleich

	N	Milchleistung/KUH
Kraftfutterfrei wirtschaftende Betriebe		in kg
Insgesamt	54	5.440
Futterbau	39	5.489
Gemischt	15	5.213
Durchschnitt der Milchviehbetriebe in Deutschland		
Milchviehbetriebe in Deutschland (INLB Testbetriebsnetz der EU)		7.460
Öko-Futterbau (WJ 12/13)		5.909

➔ *Kraftfutterfrei bzw. reduziert wirtschaftende Betriebe haben gegenüber dem Durchschnitt der Milchviehbetriebe in Deutschland eine 27% geringere Milchleistung und dem Durchschnitt der Öko-Futterbaubetriebe eine 9% geringere Leistung.*

Leistungsleistung der Milchkuhe

Vergleichsgruppe	Leistungsleistung bei		
Untersuchungs- betriebe	Lebende Tiere	Minimum	Maximum
	Abgangstiere		
51	20.887 kg	11.340 kg	30.059 kg
48	23.189 kg	13.171 kg	46.652 kg
Baden- Württemberg	22.603 kg (Bio)	Vergleichsgruppen Leistungsleistung der Abgangstiere	
Bayern	21.846 kg (alle)		

Durchschnittliches Lebensalter der Milchkühe

Vergleichsgruppe			
	Durchschnittliches Lebensalter	Minimum	Maximum
51	5,9 Jahre	4,3 Jahre	9 Jahre
HF	4,6 Jahre	<i>Aber Annäherungswerte, weil: viele Rassen u. Kreuzungen auf Betrieben, nicht immer Herdbuch</i>	
Fleckvieh	4,7 Jahre		
Braunvieh	5,4 Jahre		

Nutzungsdauer

Vergleichsgruppe			
Untersuchungs- betriebe (n)	Nutzungsdauer in Monaten	Minimum	Maximum
51	48	24	82
HF (2012, RBB)	33,9		

Zwischenkalbezeit

Vergleichsgruppe			
Untersuchungs- betriebe (n)	Zwischenkalbezeit in Tagen	Minimum	Maximum
52	396	355	453
HF	412		
Fleckvieh	392		
Braunvieh	411		
Durchschnitt alle Rassen	405		

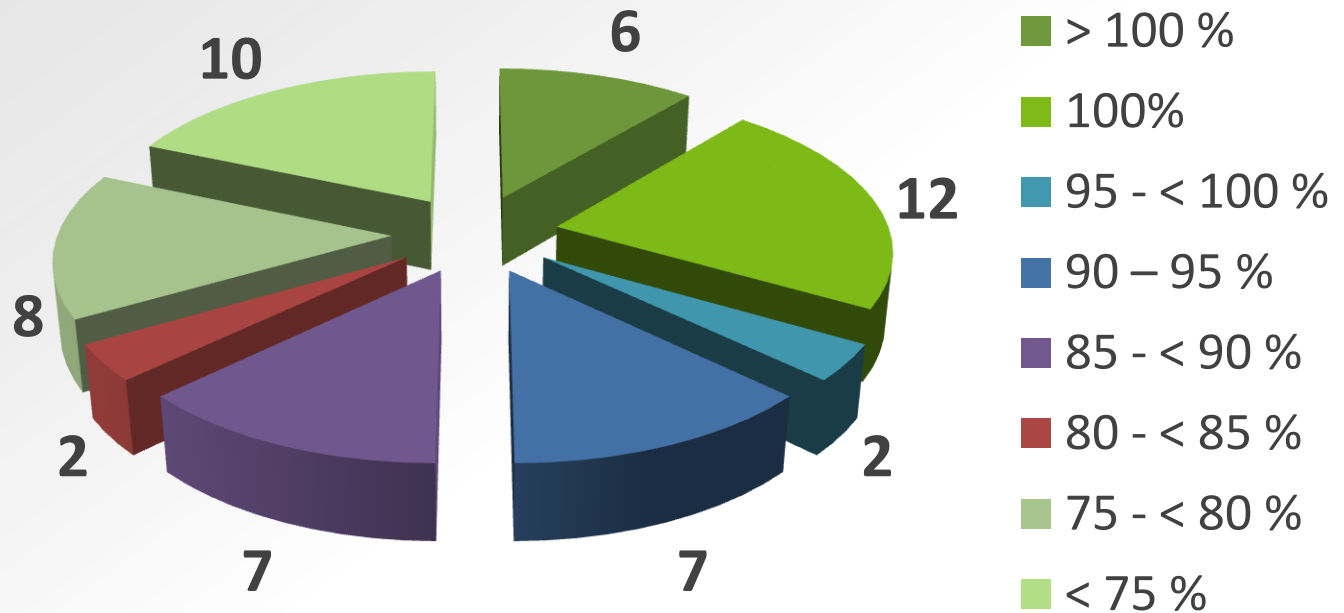
Erstkalbealter

Erstkalbealter	Anzahl Betriebe
< 27 Monate	1
27	2
28	3
29	2
30	11
31	6
32	9
33	8
34	3
35 und älter	7

- Das Erstkalbealter der Kühe lag in den Untersuchungsbetrieben bei 32 Monaten
- Minimum bei 24, Maximum bei 43 Monaten

Fütterung und Haltung/Stallsysteme

Prozentuales Verhältnis von Fressplatz/Kuhzahl in n Betrieben



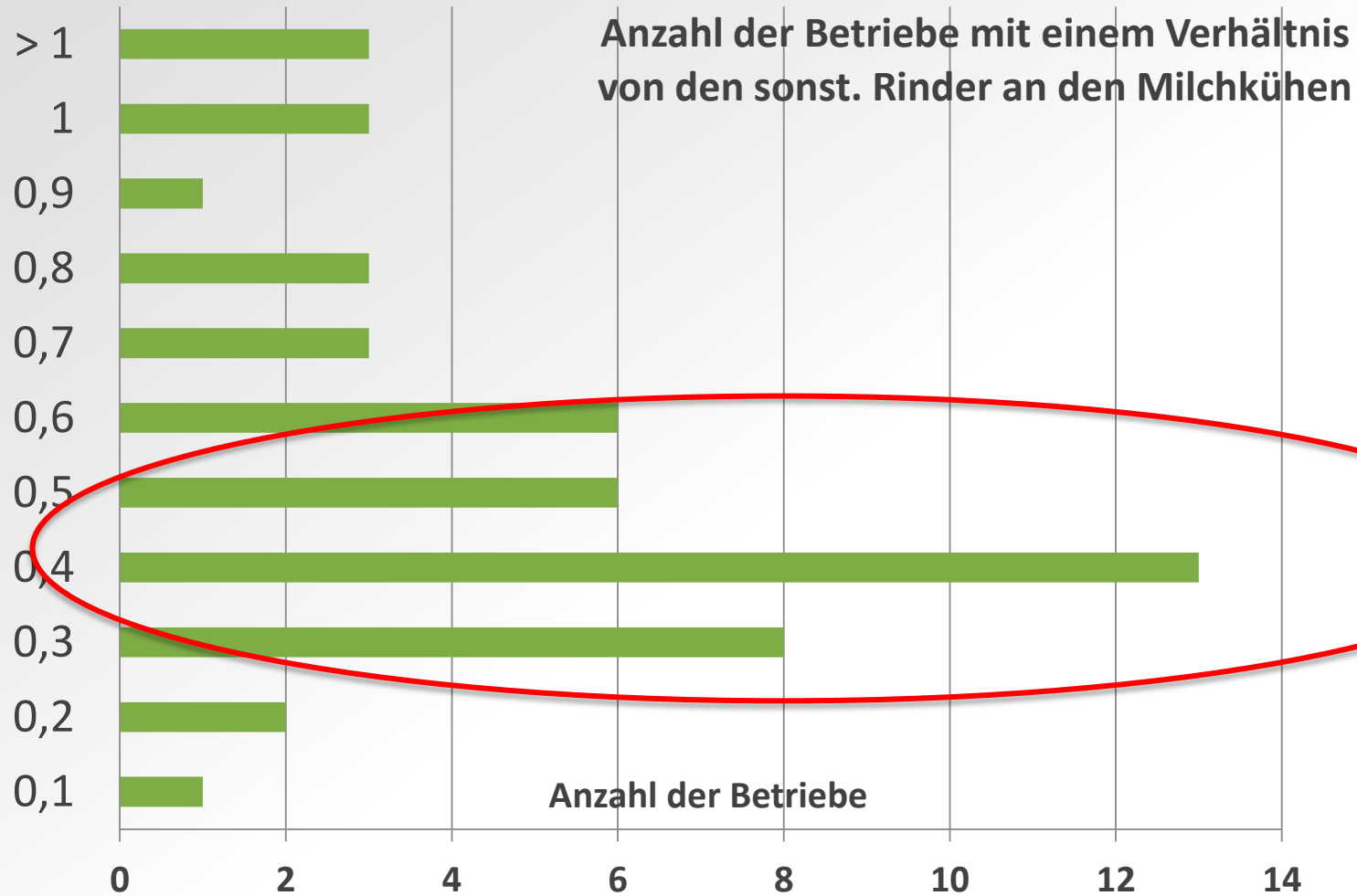
Bei 50 Prozent (27 Betriebe) der befragten Betriebe übersteigt die Zahl der Fressplätze die der Kühe

Rinderrassen

Rinderrasse	Betriebe
Braunvieh	7
Deutsche Holsteins	9
Fleckvieh	8
Vorderwälder	3
Deutsches Schwarzbuntes Rind	5
Alte Angler	1
Rotbunte Doppelnutzung	1

- 40 % der Betriebe halten Kühe von mehr als einer Rasse (Suche nach richtiger Rasse?)
- 38 Betriebe halten Deckbullen, davon besamen 14 ausschließlich mit Bullen
- Nur 16 Betriebe nutzen ausschließlich die künstliche Besamung

Reproduktion



Anhang

Wirtschaftlichkeit: Vergleich der Regionen

Vergleichsgruppe	BW		BY		Nord	
	INLB	N=21	INLB	N=18	INLB	N=13
AK	1,53	2,15	1,52	2,26	1,75	2,33
LF in ha	53	65	41	47	62	99
Grünland in LF		83 %		74 %		53 %
Milchkühe	43	39	35	39	65	40
Milchleistung	6.462	5.339	6.736	5.291	8.012	5.495
Rinder/Milchkühe	0,66	0,52	0,71	0,42	0,58	0,61
Rauhfutterfr./ha	1,36	1,01	1,43	1,21	1,70	0,77
Gewinn pro Kuh	520	911	752	844	379	639
Beihilfen/pro Kuh	451	796	529	601	396	821
Gewinn + Personal- aufwand pro Kuh	590	1.234	794	995	487	892

Vergleich der Flächenausstattung und Flächenstruktur

Vergleichsgruppe	Flächenausstattung in ha
54 kraftfutterfreie Betriebe	75,7 (davon 49,8 ha Grünland)
– 39 Futterbaubetriebe	56,3
– 15 Gemischtbetriebe	126,1
<hr/>	
Durchschnitt der Milchviehbetriebe in Deutschland (INLB-Testbetriebsnetz)	69,4
Durchschnitt der Öko-Futterbaubetriebe in Deutschland (BMVEL)	75,8

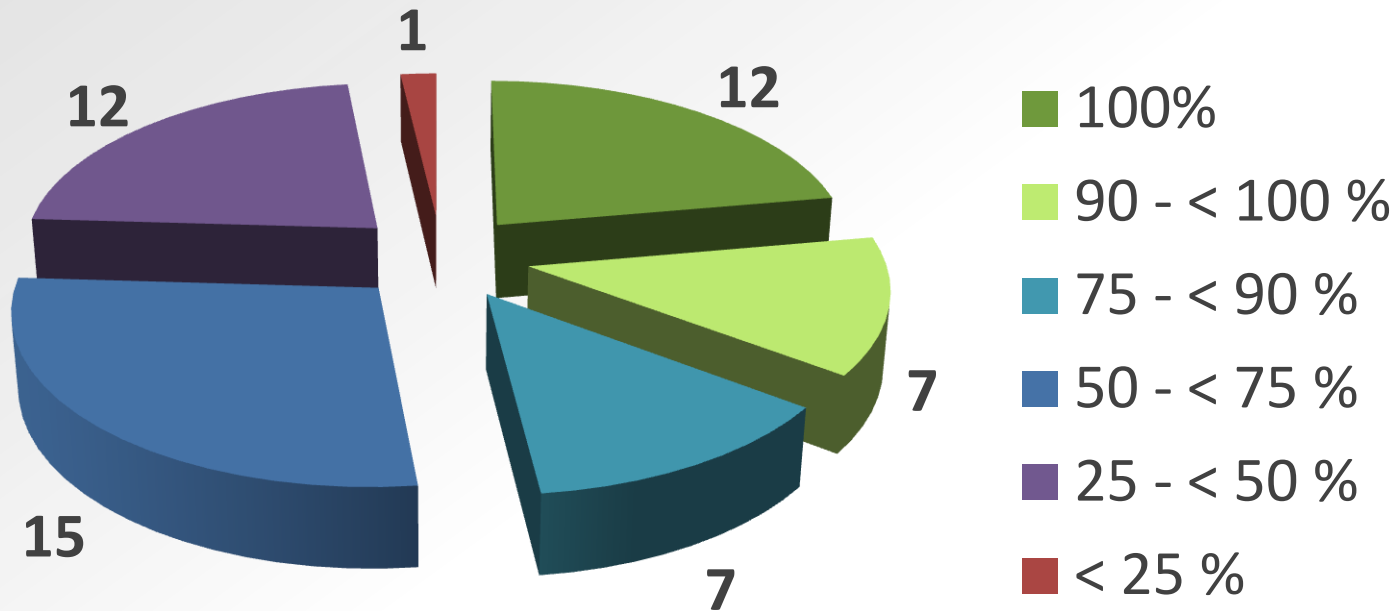
Verteilung Futterbaufläche im Durchschnitt der Betriebe

Grünland	Sonst. Futterbau	Gemenge mit Leguminosen	Silomais
in Hektar	davon in Hektar		
47,78	11,25	9,9	0,52

- Nur 10 Betriebe haben Silomais in der Fruchtfolge (maximal 5 % der Gesamtfutterfläche)
- Ganzpflanzensilage hat bei 4 Betrieben noch Bedeutung
- Speisekartoffeln und weitere Hackfrüchte in 5 Betrieben von Bedeutung

Verteilung der Grünlandausstattung bei den Untersuchungsbetrieben

Anzahl der Betriebe mit% Grünland an gesamter LF



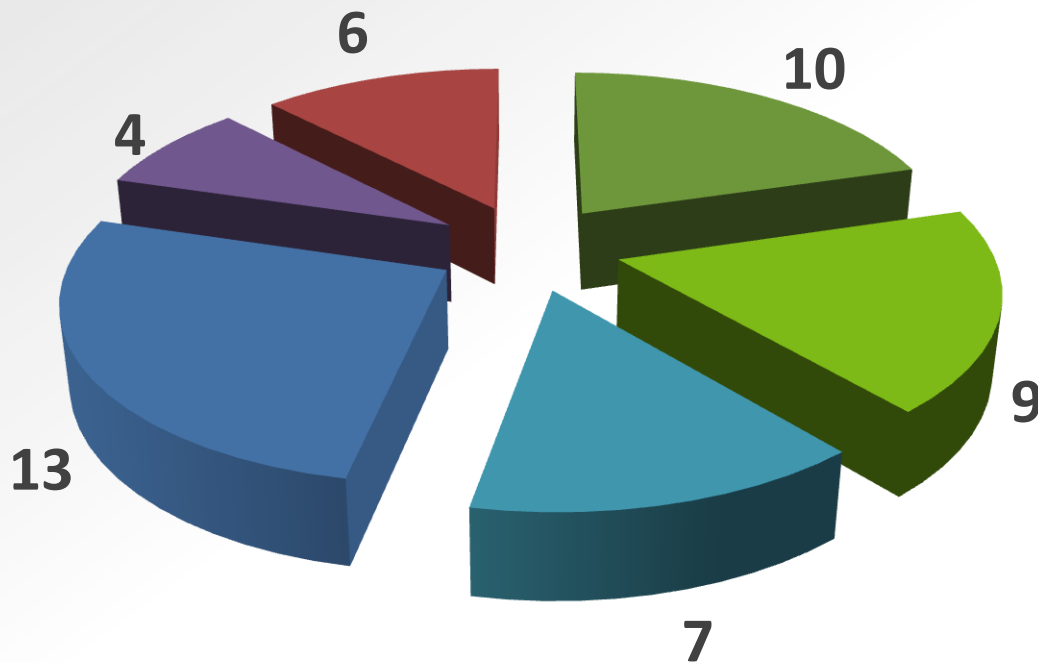
Viehhaltung bei den kraftfutterfrei/-reduziert wirtschaftenden Betrieben

Gesamt- vieh	Raufutter- fresser	Milchkühe	Sonstige Rinder	Pferde, Schafe Ziegen	Schweine, Geflügel
GVE	davon in GVE				
63,9	62,5 (98 %)	40,3	21,5	0,7	1,4

Milchleistung in den Untersuchungsbetrieben

N Betriebe mit einer Milchleistung von..

- < 4.500 kg
- 4.500 - < 5.000 kg
- 5.000 - < 5.500 kg
- 5.500 - < 6.000 kg
- 6.000 - < 6.500
- < 6.500

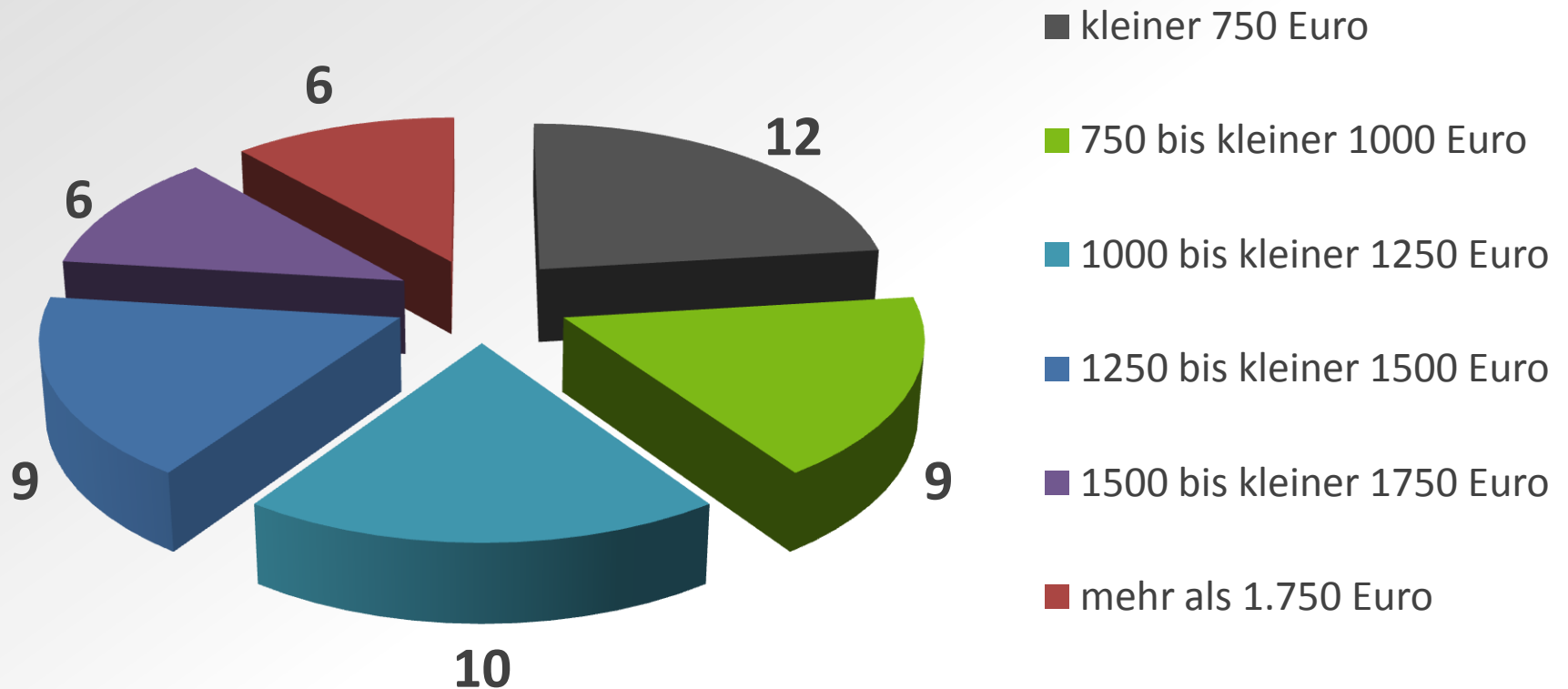


Arbeitskraftsituation

	N	AK gesamt	AK Familie	Lohn-AK
Untersuchungsbetriebe		Nach Testbetriebsstandard errechnet		
Insgesamt	54	2,4	1,8	0,6
Futterbau	39	2,1	1,9	0,3
Gemischt	15	3,2	1,6	1,6
Testbetriebe				
Öko-Futterbau (WJ 12/13)		1,8	1,5	0,3
Milchvieh-INLB (2012)		2,0	1,4	0,5

Wirtschaftlichkeit/ Verteilung Einkommen je Kuh aus Produktionszweig Milch bei Untersuchungsbetrieben

N Betriebe mit einem Einkommen pro Kuh von ...Euro



Bedeutung der Fütterung mit wenig oder ohne Kraftfutter für die Wirtschaftlichkeit

Vergleich des Gewinnes aus dem Produktionszweig Milch in Abhängigkeit von einer Fütterung ohne oder mit wenig Kraftfutter		
Vergleichsgruppe (n Betriebe)	Ohne KF (15)	Wenig KF (37)
	In Euro	
Gewinn pro Kuh	734	858
Gewinn + Personalaufwand pro Kuh	1.155	1.040
Betriebsausgaben pro Kuh	2.559	2.603
Beihilfen pro Kuh	697	765
Erlöse aus Milch und Rind pro Kuh	2.597	2.696